



Erfolgreiches Berufsschullehrer-Netzwerktreffen – Wegbereiter für die opti 2026

Zwei Optikstudiengänge der Hochschule Aalen organisieren Get-together

06.02.2025 | Am Wochenende fand im Rahmen der internationalen Branchenmesse opti 2025 ein deutschlandweites Berufsschullehrer-Netzwerktreffen im Bereich Augenoptik und Optometrie statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung auf dem opti NEXT GENERATION HUB von den Studiengängen B.Sc. Augenoptik/Optometrie und M.Sc. Vision Science and Business (Optometry) der Hochschule Aalen. Die Veranstaltung bot eine Plattform für einen intensiven Austausch zwischen den Berufsschulen und der Hochschule Aalen und wurde von dem praxiserfahrenen Augenoptiker und sehr engagierten Lehrbeauftragten der Hochschule Aalen, Volker Meyer aus Bruchköbel, begeistert moderiert.

Den Berufsschullehrenden wurde am Sonntagvormittag ein bunter Mix an Online-Lehr- und Lernmaterialien, u. a. zu den Beratungs- und Verkaufstechniken von Brillengläsern vorgestellt. Diesen hat die Aalener Bachelorabsolventin Lara Klaus in enger Abstimmung mit dem bei Studierenden und Kolleginnen und Kollegen äußerst beliebten Lehrbeauftragten Heinrich Rath entwickelt. Auf Highlights der Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Aalen ging der Aalener Masterabsolvent und ebenfalls stark engagierte Lehrbeauftragte Torsten Dautzenberg aus Aachen ein, der die lange Anreise nach Aalen regelmäßig auf sich nimmt und auch immer am nachhaltigen Lernen und Behalten des Erlernten bei den Studierenden interessiert ist. Lena Eberhardt, Kampagnengesicht der opti 2025, zeigte am Beispiel ihres beruflichen Werdegangs – von der Auszubildenden über den Bachelor in Aalen bis hin zum berufsbegleitenden Masterstudium und 100 % Vollzeitjob im ZEISS Vision Center München –, dass die Augenoptik für junge Persönlichkeiten wie sie attraktive Karrierepfade bietet und Weiterbildung ein wichtiger Baustein dabei ist. Thorsten Lindeholz informierte die Berufsschullehrer, dass sie ab sofort auf das umfangreiche Wissen der E-Learning Plattform von ZEISS gemeinsam mit ihren Schülern unkompliziert zugreifen können. Sein Kollege von ZEISS, Achim Zehnder, ging in seinem Vortrag auf die Pflege von Brillengläsern ein. Zu guter Letzt stand ZVA-Vizepräsident Kai Jaeger nach seinen interessanten Ausführungen zum Status quo der Branche den Teilnehmenden Rede und Antwort.



Fortsetzung dieses Netzwerktreffens folgt in 2026

Die positive Resonanz auf das Get-together zeigt, wie wichtig der Dialog zwischen den Bildungsinstitutionen und Partnern aus der Industrie und auch der direkte Draht zu den Innungen und zum ZVA für die Weiterentwicklung der Branche ist. „Die konstruktiven Gespräche und das Engagement aller Beteiligten haben uns einmal mehr gezeigt, wie wertvoll diese Zusammenarbeit ist“, betont Prof. Dr. Anna Nagl, Studiengangsleiterin des in Kooperation mit US-amerikanischen Colleges of Optometry im deutschsprachigen Raum einzigartigen berufsbegleitenden Optometrie-Masterstudiengangs der Hochschule Aalen. Gemeinsam wird so eine starke Basis für die Zukunft der Augenoptik und Optometrie geschaffen – sowohl in der Ausbildung als auch in der Praxis. Ein Netzwerktreffen dieser Art macht Lust auf mehr und könnte daher ein guter Auftakt für ein nächstes Treffen mit den Berufsschullehrenden auf der opti 2026 sein. In dieses Weiterbildungsprogramm und Netzwerktreffen fließen dann natürlich auch wieder Ideen und Weiterbildungswünsche der Berufsschullehrenden ein. Inspirierende Highlights in 2026 könnten u. a. die Präsentation einer hervorragenden Abschlussarbeit und Fachvorträge sowohl seitens der Hochschule als auch der Industrie sein. „Einem Folgetreffen auf der opti 2026 steht unsererseits nichts im Wege“, so der Lehrbeauftragte und in der Branche stark vernetzte Torsten Dautzenberg, der erfreulicherweise auch für kommendes Jahr bereits seine Unterstützung zugesagt hat. Petra Hesse von der Fachschule für Augenoptik in München ergänzt: „Wir haben an diesem opti-Wochenende die Weichen gestellt uns gerade im Bereich der Weiterbildung für Berufsschullehrenden eng mit der Hochschule Aalen zu vernetzen.“ Der Austausch mit Berufsschullehrer wird also auf alle Fälle fortgesetzt, um gemeinsam innovative Ansätze und Hilfestellungen für die Ausbildung und Praxis zu entwickeln.

Einladung zum OPEN CAMPUS DAY am Samstag, 24. Mai 2025, an die Hochschule Aalen

Die Hochschule Aalen bedankt sich herzlich bei allen Referenten und Teilnehmenden für ihr Engagement und die erfolgreiche Vernetzung der Berufsschullehrenden untereinander und lädt als nächstes Schülerinnen, Schüler und Lehrende zum OPEN CAMPUS DAY am Samstag, 24. Mai 2025, nach Aalen ein. Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Schön (E-Mail: beate.schoen@hs-aalen.de) möglich.

Alle, die an einer hochkarätigen englischsprachigen zweitägigen Weiterbildung im wunderschönen Voralpenland in Benediktbeuern interessiert sind, sollten sich bei den Aalen Friends of Optometry e.V. auf der website <https://www.optometry-friends.com/-/de/alumni-meeting-2025/> hierfür registrieren.